

Medienmitteilung Gebäudeversicherung Luzern, 8. April 2017

Modernes Feuerwehrzentrum bereit für die Zukunft

Das Feuerwehrzentrum ist die «Fachhochschule» für die Luzerner Feuerwehren. Das markante Gebäude am Seetalplatz wurde in mehreren Etappen saniert und modernisiert. Nicht zuletzt dank der neuen Photovoltaikanlage lebt der visionäre Gedanke des Feuerwehrzentrums weiter. Davon konnten sich die Feuerwehrleute an einem Tag der offenen Tür selber überzeugen.

Der Andrang am Tag der offenen Tür des Feuerwehrzentrums war überwältigend. Über 1'000 Personen, meistens Feuerwehrleute mit ihren Familien, folgten der Einladung und nahmen das im neuen Glanz erstrahlende Feuerwehrzentrum unter die Lupe. Das Feuerwehrzentrum der Gebäudeversicherung Luzern ist seit 40 Jahren das Ausbildungs- und Dienstleistungszentrum der Luzerner Feuerwehren. Während sich die Kinder über die Kinderattraktionen, wie beispielsweise einer riesigen Gumpiburg in Form eines Feuerwehrautos freuten, interessierten sich die Erwachsenen für die neue Infrastruktur, bestaunten die Schlauchpflegeanlage oder spürten die Hitze in den modernen mobilen Brandsimulationsanlagen. Selbst Regierungsrat Paul Winiker, Präsident der Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung Luzern, liess es sich nicht nehmen, sich mit der Eimerspritze beim Löschen eines Modellhäuschens mit den begeisterten Kindern zu messen.

Visionärer Gedanke

Das Feuerwehrzentrum wurde 1976 unter dem damaligen Verwalter der «Brandversicherungsanstalt» Paul Zosso und dem kantonalen Feuerwehrinspektor Hans Schürmann eingeweiht. Es löste damit die seit 1932 bestehende Schlauchprüfstelle in Hasle ab, die damals den geforderten Ansprüchen nicht mehr entsprach. Der Bau des Feuerwehrzentrums war ein Meilenstein in der Feuerwehrgeschichte des Kantons Luzern, war es doch eines der ersten Zentren für die Feuerwehr in der Schweiz. Nebst dem Ersatz der Schlauchprüfanlage wurde damals die kantonale Atemschutzfachstelle errichtet. Als fast schon visionär kann der Bau der Schulungsräume betrachtet werden, man orientierte sich damals an Feuerweherschulen in Deutschland und Österreich. «Eine professionelle Ausbildung mit einer modernen Ausbildungsinfrastruktur ist auch heute für den Einsatzerfolge enorm wichtig» betont der heutige Feuerwehrinspektor Vinzenz Graf. Das Feuerwehrzentrum sei für die Luzerner Feuerwehren eine Art Fachhochschule für Kaderangehörige und Spezialisten.

Vision wurde Realität

Der visionäre Gedanke einer modernen Ausbildungsstätte ist seit 40 Jahren Tatsache und damals wie heute ist die Bedeutung des Feuerwehrzentrums unbestritten. In mehreren Etappen wurde das Gebäude in den vergangenen Jahren saniert und modernisiert. So wurden die Gebäudehülle komplett und die komplette Haustechnik saniert, weitere Kursräume gebaut sowie eine neue Schlauchpflege und -prüfanlage angeschafft. Eine besondere Herausforderung war, dass die Arbeiten während dem laufenden Betrieb ausgeführt wurden.

Grundgedanke lebt weiter

Zusätzlich wurde auf dem Dach eine Photovoltaikanlage installiert. Und hier kommt der visionäre Grundgedanke des Feuerwehrzentrums als Ausbildungsstätte erneut zum Vorschein: Der Solarstrom wird nicht nur für den Betrieb des Zentrums genutzt, sondern die Anlage wird gleichzeitig auch für die Ausbildung der Feuerwehren eingesetzt. Denn im Ernstfalleinsatz sind die Feuerwehren vermehrt mit Photovoltaikanlagen konfrontiert.

Der Direktor der Gebäudeversicherung Luzern, Dölf Käppeli, freut sich darüber, dass das Feuerwehrzentrum für die Zukunft wieder fit gemacht wurde und als modernes Ausbildungs- und Dienstleistungszentrum zur Verfügung steht. «Der Gebäudeversicherung Luzern ist es ein grosses Anliegen, die Feuerwehren in ihren Aufgaben zu unterstützen» betont er.

Bilder und Bildlegenden



Bild 1: Das Feuerwehrzentrum der Gebäudeversicherung Luzern erstrahlt in neuem Glanz



Bild 2: Die auf dem Dach des Feuerwehrzentrums installierte Photovoltaikanlage wird einerseits als Stromlieferant für den Betrieb des Zentrums genutzt und gleichzeitig für die Ausbildung der Feuerwehren eingesetzt



Bild 3: Am Tag der offenen Tür des Feuerwehrzentrums kamen über 1'000 Personen



Bild 4: Am Tag der offenen Tür konnten kleine und grosse Besucher lernen, wie sie eine Löschdecke richtig einsetzen

Bilder in höherer Auflösung: siehe www.gvl.ch/unternehmen/medien

Kontaktperson für weitere Auskünfte:

Vinzenz Graf, Feuerwehrinspektor
079 414 42 04 / 041 227 22 30, vinzenz.graf@gvl.ch